

Neu im Ostseebad Sellin Villa LENA

Ein neues Schmuckstück ziert die Wilhelmstraße

Bauherr Tim Fries übergibt 16 hochwertige Ferienwohnungen an Eigentümer



Ein Blick in den Wohnbereich der Wohnung 12 in der Villa „Lena“ – Wohlfühlen garantiert!



Das Wohnzimmer in der Wohnung 13 lädt ein und verspricht ein tolles Urlaubsgefühl während eines Aufenthaltes.



Das Schlafzimmer in der Wohnung 12 ist außergewöhnlich eingerichtet und verspricht besten Schlafkomfort.



Das Schlafzimmer in der Wohnung 13 ist mit viel Liebe und Blick fürs Detail eingerichtet worden.



Typisch für die Wohnungen in der Villa „Lena“ sind die Pantry-Küchen, kombiniert mit Essbereich und viel Platz.



Auch in der Wohnung 13 befindet sich eine großzügige Pantry-Küche. Fotos (6): Photohaus Knospe

gefeilte Technik dafür sorgen, dass das heute zu sehende Gebäude einen sicheren Stand vor dem Hang hat. Rund 13 Meter gruben sich die Bagger während der Tiefbauphase in den Hang ein.

Erbaut ist ein Gebäude mit vier Geschossen. Im Tiefgeschoss sind die Parkplätze für die einzelnen Wohnungen untergebracht. Zu jeder Wohnung gehört ein Parkplatz. Denn solcher Platz ist in der Wilhelmstraße sehr begehrt, wie Anlieger sicher wissen. In den beiden darauf folgenden Etagen sind 14 Zwei- bzw. drei-Raum-Appartements entstanden. In der obersten Etage befinden sich zwei Penthäuser. Die Wohnungen haben eine durchschnittliche Größe zwischen 40 und 80 Quadratmetern. Alle Eigentümer haben großen Wert auf eine hochwertige und sehr individuelle Einrichtung gelegt, wie auch unsere Bilder nebenstehend von den Wohnungen 12 und 13 in der Villa „Lena“ beweisen.

Bis auf zwei Wohnungen gehen alle anderen Wohnungen ab sofort in die Ferienvermietung und bereichern das hochwertige Angebot unter den Selliner Unterkünften in diesem Segment. Zwei Eigentümer nutzen ihre neue Immobilie für eigene Wohn- und Ferienzwecke. Im Tiefgeschoss sind ergänzend ein Waschmaschinenraum sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorhanden.

Bauherr Tim Fries hat mit Fertigstellung der Villa „Lena“ sein drittes Bauvorhaben beendet. In den zurückliegenden Jahren sind im benachbarten Ostseebad Baabe die Ferienvillen „Grüne Düne“ und „Kurpark Residenz“ an der Strandpromenade entstanden. Nunmehr das erste erfolgreiche Vorhaben in Sellin mit der Villa „Lena“.

Villa „Annica“ geplant

Das vierte Objekt ist bereits in Planung, wie Ute Hinrichs verrät. Die Villa „Annica“ in der Ostbahnstraße. Einheimische kennen die Ruine eher als Haus „Dörp“. Es handelt sich dabei um den letzten städtebaulichen Missstand in der Ostbahnstraße.

Auch hier sind hochwertige Wohnungen angedacht. Geplant sind 13 Wohnungen mit einer Größe zwischen 35 und 90 Quadratmetern Größe. Es soll eine Mischnutzung aus dauerhaftem Wohnen und Ferienwohnungen entstehen, so die

Ostseebad Sellin. Ein neues Schmuckstück ziert die Selliner Wilhelmstraße! Bauherr Tim Fries hat dieser Tage die insgesamt 16 Ferienwohnungen in der Villa „Lena“ an ihre neuen Eigentümer übergeben können. Anleger aus ganz Deutschland haben sich hier in bester Lage eine der hochwertigen Wohnungen gesichert und gekauft, wie es in diesem Zusammenhang aus dem

Beliebtheit. Lässt sich doch von dort aus das quirlige Treiben auf der Wilhelmstraße mit einem schönen Kaffee beobachten.

Städtebauliche Lücke in der Wilhelmstraße geschlossen

Mit der Fertigstellung der Villa „Lena“ ist eine städtebauliche Lücke geschlossen worden, die drei Jahre lediglich eine Baugrube des Vorgängers aufzeigte. Bautechnisch war das

